

PRESSEMITTEILUNG

Selb, 27. Januar 2022

RAPA und Sino-German Innovation Industry Park (SGIP) unterzeichnen Vertrag für neuen Werkstandort in China

- Fertigung von Luftfeder-Steuerventilen für die Sparte Automotive geplant
- Repräsentanten aus Selb und der Region Oberfranken bei Unterzeichnung anwesend



V. li. n. re: Zhengming Pan (Direktor des Repräsentanzbüro der Provinz Jiangsu), Ulrich Pötzsch (Oberbürgermeister von Selb), RAPA-Vorstände Dr. Roman Pausch und Karin Wolf, Aufsichtsratsvorsitzender Horst Pausch mit Ehefrau Traudl (Aufsichtsratsmitglied) nach der Vertragsunterzeichnung für das neue Werk.

In einer feierlichen Hybrid-Veranstaltung haben am 25. Januar 2022 RAPA Automotive und der Sino-German Innovation Industry Park (SGIP) einen Vertrag für ein neues Werk am Standort Jintan (Provinz Jiangsu) in China unterzeichnet. In der dortigen Industriezone wird der Mittelständler aus Selb ab 2024 Luftfeder-Schaltventile fertigen. Bereits vor einem Jahr teilte RAPA mit, eine Produktionskapazität in China zu etablieren. Dass der vorgesehene Zeitplan eingehalten wird, hängt auch mit dem erfolgreichen Start des eigenen Vertriebsbüros für China und den asiatischen Markt zusammen: Seit Oktober 2020 arbeitet ein fünfköpfiges Team für RAPA in Shanghai.

23 Mio. Euro Investitionen in China

Für die mittelständische Unternehmensgruppe ist das erste Werk in China ein weiterer Meilenstein der Internationalisierung. In den USA (Auburn/Alabama) ist RAPA seit 2014 mit einer Produktion vertreten. "Auch am dynamischen Wachstum des chinesischen Automotive-Markts nehmen wir schon jetzt teil. Unsere Entwicklungsaktivitäten Ventiltechnologie am Stammsitz Selb richten wir intensiver denn je an die Anforderungen unserer chinesischen Kunden aus", sagt Dr. Roman Pausch. Die neue vollautomatische Fertigung in Jintan, so der RAPA-Vorstandsvorsitzende, stelle sicher, dass die Systemteile von RAPA schnell zu Kunden gelangen und neue Partnerschaften vor Ort entstehen. Konkret geht es um die vollautomatische Montage und Funktionsprüfung von Luftfeder-Steuerventilen. Rund 23 Mio. Euro investiert die Firma in den neuen Standort, an dem 100 Mitarbeiter arbeiten werden.

Technologiepartner der besten Automobilfirmen

Anlässlich der Vertragsunterzeichnung informierte Dr. Roman Pausch die Teilnehmer über den Status Quo bei RAPA: Als weltweit qualifizierter Engineering- und Technologiepartner der Automobilindustrie zähle man Hersteller wie Mercedes Benz, Audi, Porsche, Jaguar Land Rover und Tesla zu den Kunden. Das Leistungsportfolio, so der RAPA-Chef, umfasse Ventile und Komponenten für das Fahrwerk und für den Getriebebereich sowie mechatronische Systementwicklungen im Fahrzeug. „China ist der größte Automobilmarkt der Welt und Leitmarkt der E-Mobilität. Die Fahrwerkskomponenten von RAPA und die E-Mobilität haben eine hohe Korrelation: Dies ist unser Hauptgrund nach China zu gehen, da wir immer nach dem Prinzip 'local for local' handeln.“ Weiter führte Dr. Pausch aus, dass man nicht in Quartalen, sondern in Dekaden denke und handle. Das Werk in China sei für RAPA eine strategische Weichenstellung für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Ein Gewinn auch für die Region Oberfranken

Im Namen der Stadt Selb gratulierte Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch den beiden Vertragspartnern. Zum 50. Jahrestag der Freundschaft zwischen Deutschland und China sei dies ein perfektes und passendes Geschenk. „Auch Selb mit rund 16.000 Einwohnern entwickelt sich ständig weiter und hat den Wandel in eine zukunftsorientierte Wirtschaftsstruktur geschafft.“ Zahlreiche ansässige Mittelstandsunternehmen hätten sich mit innovativen Ideen und Produkten weit über Stadt- und Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Dazu gehöre natürlich auch die Firma RAPA. Die Stadt Selb sei daher sehr froh, dass RAPA schon über 100 Jahre die Treue zum Standort Selb aufrechterhalte. Der OB sagte: „Als einer der größten Arbeitgeber der Stadt ist die Firma natürlich sehr wichtig für die gesamte Region.“ Den chinesischen Partnern sprach Ulrich Pötzsch eine Einladung ins Fichtelgebirge aus.

Als Repräsentantin der Industrie- und Handelskammer Oberfranken Bayreuth und des Bezirks Marktredwitz-Selb gratulierte Dr. Laura Krainz-Leupoldt: „Diese Vertragsunterzeichnung ist ein weiterer Schritt zur Intensivierung der Beziehungen zwischen Deutschland und China.“ Die Entwicklung von Changzhou zu einer wichtigen Industriemetropole werde auch in der Region Oberfranken wahrgenommen. In persönlichen Worten zollte die IHK-Vizepräsidentin den zugeschalteten Vertretern aus China Respekt: „Als Liebhaberin von moderner Architektur wie Familie Pausch bleibe ich sprachlos vor dem monumentalen Kulturzentrum von Gerkan, Marg und Partner mit seiner unverwechselbaren Note. Sie haben ein wunderbares, innovatives Umfeld für die weitere Entfaltung der wirtschaftlichen Beziehungen zu China geschaffen.“

Standort mit Wachstumspotenzial

Die Entscheidung für Jintan erfolgte ganz bewusst: So kooperiert die Region Jiangsu mit Bayern in den Bereichen Automotive und Autoteile. Bereits rund 40 verschiedene High-Tech-Unternehmen aus Deutschland haben sich bereits in Jintan niedergelassen. Der Sino-German Innovation Industry Park (SGIP) bietet ihnen eine gute Plattform und Hilfe, um den chinesischen Markt zu erschließen. Dr. Roman Pausch: "Wir können hier Synergien nutzen, uns mit anderen Automotive-Zulieferern austauschen und wertvolle Dienstleistungen von SGIP in Anspruch nehmen. Zudem wäre eine räumliche Expansion denkbar."

Vertragsunterzeichnung mit Gästen aus Selb und China

An der Hybridveranstaltung am 25. Januar haben zahlreiche Persönlichkeiten teilgenommen. Auf deutscher Seite in Selb waren dies die RAPA-Vorstände Dr. Roman Pausch und Karin Wolf, der Aufsichtsratsvorsitzende Horst Pausch mit Ehefrau Traudl (Aufsichtsratsmitglied), der stellv. Aufsichtsratsvorsitzende Ferry Pausch, Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch, Dr. Laura Krainz-Leupoldt, Vizepräsidentin der IHK für Oberfranken sowie Zhengming Pan, Direktor des Repräsentanzbüro der Provinz Jiangsu (China Netzwerk Baden-Württemberg/CNBW). Qiuxin Kan, Vize-Konsulin der Abteilung Wirtschaft des Generalkonsulats der VR China war aus München zugeschaltet.

Aus China zugeschaltet waren:

Lei Sheng (Amtierende Oberbürgermeisterin Changzhou Stadt), Zhiliang Chen (Stellv. Bürgermeister Changzhou Stadt), Chengtao Zhou (Generalsekretär der Volksregierung Changzhou Stadt), Xiaohua Wu (Sekretär / amtierender Gouverneur des Bezirks Jintan), Zinan Wang (CEO von RAPA China) und Fenkou Zhu (Direktor des Sino-German Innovation Industry Park, Changzhou) sowie weitere Repräsentanten.

Pressefotos

Bildmaterial: RAPA



Abb.01: V.l.i.n.re: Zhengming Pan (Direktor des Repräsentanzbüro der Provinz Jiangsu), Ulrich Pöttsch (Oberbürgermeister von Selb), RAPA-Vorstände Dr. Roman Pausch und Karin Wolf, Aufsichtsratsvorsitzender Horst Pausch mit Ehefrau Traudl (Aufsichtsratsmitglied) nach der Vertragsunterzeichnung für das neue Werk.

Abb.02: Hybridveranstaltung am 25.01.2022 „Feierliche Vertragsunterzeichnung“ in Changzhou

Abb.03: Lei Sheng (Amtierende Oberbürgermeisterin von Changzhou) und Zhiliang Chen (Stellv. Oberbürgermeister Changzhou)

Abb.04: Dr. Roman Pausch unterzeichnet den Vertrag in Selb, Fenkou Zhu (Direktor des Sino-German Innovation Industry Park, Changzhou) unterzeichnete in China

Abb.05: Sino-German Innovation Industrial Park, Changzhou / China

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten.

Pressekontakt



Eva Schwarzmeier, Assistenz der Geschäftsleitung
Unternehmenskommunikation
T +49 (0) 92 87 884-340
presse@rapa.com

Weitere Pressefotos finden Sie unter:

www.rapa.com/presse/pressebilder
www.rapa.com/presse/pressemappen/

Folgen Sie RAPA auch bei [LinkedIn](#), um über aktuelle Entwicklungen informiert zu bleiben oder melden Sie sich im RAPA-Presseverteiler an: <https://www.rapa.com/presse/>

Über RAPA

Die RAPA SE ist die Holdinggesellschaft – das strategische Dach – der mittelständischen Firmengruppe RAPA. Das operative Geschäft ist in den Tochtergesellschaften RAPA Automotive, RAPA Healthcare und RAPA Industry angesiedelt. Das Unternehmen RAPA ist ein weltweit anerkannter Engineering- und Technologiepartner sowie Systemlieferant für Ventile und mechatronische Gesamtlösungen in den Märkten Automotive, Healthcare und Industry – und das seit über 100 Jahren. Dr. Roman Pausch leitet das Familienunternehmen in der Doppelspitze mit Karin Wolf. Der Mittelständler erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Umsatz von über 170 Millionen Euro. Neben dem Stammsitz in Selb, Bayern ist RAPA mit Niederlassungen in Nordamerika und China vertreten. Derzeit sind weltweit rund 1000 Mitarbeiter bei RAPA beschäftigt.

RAPA Automotive

RAPA Automotive ist eine 100%ige Tochter der RAPA Holding und ein weltweit qualifizierter Engineering- und Technologiepartner sowie Systemlieferant der Automobilindustrie. Zu den wichtigsten Kunden zählen führende First-Tier Supplier und Hersteller wie z.B. Mercedes-Benz, Audi, Porsche, Jaguar-Land Rover und Tesla. Das Leistungsportfolio umfasst Ventile und Komponenten für das Fahrwerk und den Getriebebereich sowie mechatronische Systementwicklungen im Fahrzeug. In der Firmengruppe ist RAPA Automotive die größte und umsatzstärkste Sparte und trägt mit 90% zum Umsatz bei. Im Jahr 2020 erwirtschaftete RAPA einen Umsatz von über 170 Millionen Euro. Geleitet wird die Sparte von Dr. Roman Pausch und Karin Wolf. Neben dem Stammsitz in Selb, Bayern ist RAPA mit Niederlassungen in Nordamerika und China vertreten. Allein in der Sparte arbeiten ca. 900 Mitarbeiter; weltweit sind rund 1000 Mitarbeiter für RAPA tätig.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rapa.com